**Was können wir noch tun?**

Auch **Einsatzstellen, Freiwillige und Sprecher\*innen** können weiterhin ihre Netzwerke nutzen, um auf die Kürzungen aufmerksam zu machen. Dabei gilt: jede Unterstützung hilft! Hier ein paar Vorschläge, welche Wege genutzt werden können:

**Via Social-Media**

Macht bei Social-Media auf die aktuelle Situation und die drohenden Kürzungen aufmerksam. Nutzt dabei gerne alle **Kanäle** (Instagram, Twitter, etc.) und **Funktionen** (z.B. Stories, Reels, Posts etc.) um in verschiedenen Formaten das Thema präsent zu machen. Gerne könnt ihr das BMFSFJ, die Ministerin und ggf. Abgeordnete in den Beiträgen **taggen**.

**Ideen, Sharepics und Anregungen hierzu finden sich auch auf der Website der Kampagne #freiwilligendienststärken. https://fwd-staerken.de/material/**

**Auf dem Postweg**

Fragt Gespräche an und sendet Briefe, ganz wie die Träger auch! Politiker\*innen sprechen gerne mit jungen Menschen in ihrem Wahlkreis!

Freiwillige und Einsatzstellen können absolut Old School **Postkarten** an Lisa Paus (Adresse: BMFSFJ, Glinkastraße 24, 10117 Berlin) und Christian Lindner (Adresse: BMF, Wilhelmstraße 9710117 Berlin) senden. Das hat Vorteile, denn Postkarten sind nicht vorgesehen und fallen auf, gerade wenn sie einfach Postkarten sind und keine Vordrucke. Freiwillige in der Kita können auch selbstgemalte Kinderbilder mitschicken und zeigen, dass sie unentbehrlich sind. Alles, was „echt“ ist, fällt auf.

Mögliche Texte für Freiwillige/Sprecher\*innen:

*Ich heiße XY und mache mein FSJ/FÖJ/BFD bei FF. Besonders gut gefällt mir ZZ. Mein Engagement ist wichtig, denn HHHH. Ich habe gehört, dass die Gelder für Freiwilligendienste stark gekürzt werden sollen. Mein Engagement ist aber wichtig – für mich und für meine Einsatzstelle. Ohne die Bundesförderung wird es meinen Platz nicht mehr geben! Ich bitte Sie als Ministerin/Abgeordneten hier um Ihre Unterstützung*.

Mögliche Texte für Einsatzstellen:

*Wir sind die Einsatzstelle XY und bieten Freiwilligendienste an. Wir begleiten dadurch junge Menschen in ihrer Entwicklung und können gleichzeitig unsere Aufgaben gegenüber der Gemeinschaft besser wahrnehmen. (*Hier ein Beispiel möglichst konkret*). Wir haben gehört, dass die Gelder für Freiwilligendienste massiv gekürzt werden sollen. Das Engagement ist aber wichtig – nicht nur für die Jugendlichen, auch für uns! Ohne die Bundesförderung müssen wir Plätze reduzieren, und zwar um jeden vierten Platz! Wir bitten Sie als Ministerin hier um Ihre Unterstützung.*

**Ganz analog**

Einsatzstellen können einen Aushang an die Tür machen “**Hier wird demnächst ein\*e Freiwillige\*r fehlen!** Die Bundesregierung kürzt die Gelder, jeder vierte Platz wird wegfallen.” Vielleicht auch mit einem Foto des\*der aktuellen Freiwilligen.

Stand: 14.07.2023